

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 10 (1927)

Rubrik: Verkehrsrat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs

Zehnter Jahresbericht

umfassend den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1927

a) Generalversammlung

Am 23. Juni 1927 fand in Bern unter dem Vorsitz von Herrn G. Kunz, Verwaltungsratsdelegierter der Lötschbergbahn, die X. Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs statt.

Als Stimmenzähler amteten die Herren *A. Diem*, Sekretär der Handelskammer in Biel, und *Guisan*, Direktor des Offiziellen Verkehrsbüros in Lausanne. Herr *M. Jaton*, Direktionssekretär der Schweizerischen Verkehrszentrale in Zürich, führte das Protokoll. Anwesend waren 767 Mitglieder und Delegierte, wovon 49 stimmberechtigt mit 720 Stimmen.

Einleitend zur Behandlung des Jahresberichts pro 1926 beleuchtete Herr Direktor *A. Junod* die wichtigsten Arbeiten der Schweizerischen Verkehrszentrale auf dem Gebiete der Reisepropaganda, des Fremdenverkehrs und der Fremdenstatistik. Er betonte sowohl die Schwierigkeiten, welche den italienischen Staatsangehörigen entgegengesetzt werden, die sich zu Vergnügungs- oder Erholungszwecken nach der Schweiz begeben wollen, als auch den durch den Verlust der italienischen Kundsame für viele unserer Fremdenkurorte erwachsenden materiellen Schaden.

Die Versammlung stimmte einer an den Bundesrat gerichteten Resolution zu, in welcher Schritte in Italien zur Aufhebung dieser für die schweizerischen Verkehrsinteressen nachteiligen Sachlage und Erlangung des freien Grenzübertrettes für Touristen verlangt werden.

Nach Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1926, sowie des Voranschlasses pro 1927, traf die Versammlung die Neuwahl des Verkehrsrates für die vierte, dreijährige Periode von 1927-1929. Abgesehen von Todesfällen oder Demissionen, wurden die meisten Mitglieder wieder gewählt, als neue Mitglieder die Herren:

V. Buchs, Regierungsrat, Freiburg,
G. Canevascini, Regierungsrat, Bellinzona,
H. Hunziker, Direktor der Eisenbahnabteilung, Bern,
A. Naine, Stadtrat, Genf,
Dr. M. Riesen, Direktor des Schweizer Hoteliervereins, Basel,
A. Veladini, Stadtpräsident, Lugano,
Dr. V. Vital, Sekretär des Eidg. Departements des Innern, Bern.

b) Verkehrsrat

Im Jahre 1927 ist der Verkehrsrat zweimal in Bern zusammengetreten. In der Sitzung vom 24. Mai genehmigte er den Jahresbericht und die Jahresrechnung pro 1926 und nahm ein Referat des Herrn Direktor *A. Junod* über die „Organisation der Reiseverkehrspropaganda im Ausland“ entgegen.

In der zweiten Verkehrsratssitzung vom 6. Dezember wurde der Voranschlag pro 1928 genehmigt und die statutarischen Wahlen, d. h. diejenigen des Bureaus des Verkehrsrates und des Vorstands, für eine neue, dreijährige Periode vorgenommen.

Das *Verkehrsratsbureau* wurde wie folgt zusammengesetzt:

Präsident: Herr G. Kunz, Verwaltungsratsdelegierter der Lötschbergbahn, Bern.

I. Vizepräsident: Herr Dr. P. Maillefer, Nationalrat, Lausanne.

II. Vizepräsident: Herr Dr. H. Haeberlin, Stadtrat, Zürich.

Stimmenzähler: die Herren Hofmann, Hotelier, Interlaken, und
Mottier, Notar, Montreux.

Herr Jaton amtete als Sekretär.

Der *Vorstand* besteht aus 11 früheren Mitgliedern, die wiedergewählt wurden, und aus den zwei folgenden neuen Mitgliedern:

Herr Dr. Vital, Sekretär des Eidg. Departements des Innern, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Contat, und

Herr H. Hunziker, Direktor der Eisenbahnabteilung des Eidg. Eisenbahndepartements, an Stelle des Herrn Dr. Herold, Zürich.

c) Vorstand

Der Vorstand vereinigte sich im Jahre 1927 fünfmal in Zürich und einmal in Bern. In den Verhandlungen kamen alle von der Verkehrszentrale zu erledigenden Fragen von einiger Bedeutung zur Sprache, vornehmlich diejenigen im Hinblick auf die Propaganda, die Publizität und den Verkehr u. a. nachstehende Traktanden:

Mustermessen: Mailand, Basel, Lausanne.

Herausgabe von Plakaten: „Sommersport in der Schweiz“ und „Winter in der Schweiz“.

Italienisch-schweizerischer Touristenverkehr.

Auslandsagenturen der Schweizerischen Verkehrszentrale: Prag, Nizza, Marseille, Rom, Buenos Aires, Brüssel, Cannes, Monte Carlo, San Remo, Athen, usw.

Automobilverkehr: Schaffung der provisorischen Eintrittskarten von fünf Tagen für ausländische Automobilisten und Motorradfahrer.

Kollektivreklame im Ausland, zusammen mit den Frühlings- und Badekurorten, den Sommer- und Winterstationen.

Beziehungen zum Verband Schweizerischer Verkehrsvereine.

Vereinbarung zwischen den Schweizerischen Bundesbahnen und der Schweiz. Verkehrszentrale behufs Arbeitsteilung auf dem Gebiete der Auslandspropaganda.

Schweizerischer Luftverkehr.

Initiative der Strassenverkehrsliga.

Internationale Presseausstellung in Köln.

Olympische Winterspiele in St. Moritz.

Internationale Ausstellungen für Reise- und Verkehrspropaganda.

Liquidation der Bureaux Alpina A.-G. in Stockholm und Kopenhagen.

Photographischer Wettbewerb.

Kursaal-Initiative.

Wahl eines neuen Leiters der Verkehrsabteilung.

Herausgabe von Führern, Karten, Programmen, Prospekten, usw.

In der Absicht, mit dem Schweizer Hotelierverein und dem Verband Schweizerischer Verkehrsvereine in engster Fühlung zu bleiben, wurden diese Organisationen eingeladen, je einen Vertreter mit beratender Stimme in den Vorstand zu wählen. Die Wahl fiel auf die Herren

Dr. Riesen (Basel), Direktor des Schweizer Hoteliervereins,

H. Lanz (Biel), Bankdirektor, Präsident des Verbandes Schweiz. Verkehrsvereine.

Wir beglückwünschen uns zu der Mitarbeit dieser beiden Herren.